

Wien d. 24. 2. 43

Lieben Maria-Lieben

Deinen lieben Brief hab ich erhalten,
und mir sehr angenehm. Dasselbe geschickte
ich heute, daß du immer noch gesund und
wohl bist, und ich um mich sehr freuen
kann. Auch ist mir immer die Begehr-
lichkeit geblieben, ich hab nichtig deinen letzten
Brief gesehen, und kann ihn nicht finden.
Aber mich ist mein Brief geblieben, und er
steht mir über dem Kopf und du mich
zufrieden. Ich will dich nicht mehr auf die
in mein Bt. schreiben, und lichen die dort-
halb, mir verwand. Ich will dich nicht
Aber, ich will sagen, es wird nicht zu erreichen, daß
ich das Beste können soll. Ich, wenn ich möglich
ist, werde ich es, aber das ist mein ich nicht
verantworten.

Gib hi her meine und herzlich, von

hinnem Hrolokken verfallen?
In diesem Augenblicke ist seine dem ersten
Schrittungsbewegung, so dass wir Kraft
wie der Separation seiner Schritte. Eine Schritt
verwirrt ist dieser Schritt.

Schritt nach hinten, und Schritt nach
Vorn.

Georg
Georg
Georg.

2

Feldpost



~~Schw.~~

~~Mari-Luise Matoko~~

~~Welschinger~~

~~Altmooschen, b. Debra~~

~~Mühle~~

~~am Biber 11~~

Abs. Operf. Markgraf
Fr. W. No. 616

